



Mitarbeiterinfo Januar 2011

Sichtweisen

Öffnen sich dir viele Türen
auf dem Weg ins Neue Jahr –
dann geh durch sie hindurch.
Ich wünsch dir den Mut zur **WeitSicht**
deine Wünsche und Ideen
voll Lust anzugehn
mit kleinen Schritten zum Licht.

Regen sich an dir deine Füße
für einen neuen Weg –
dann brich heut noch auf.
Ich wünsch dir den Mut zur **Zuversicht**
dass viel sich bewegt
und viel für dich geht
bei deinen Schritten zum Licht.

Verschließen sich dir manche Türen
auf deinem neuen Weg –
dann brich sie nicht auf.
Ich wünsch dir den Mut zur **EinSicht**
wenn manches nicht geht
dass Gott zu dir steht
und den Horizont erfüllt mit Licht.

Ermüden irgendwann deine Füße
auf deinem weiten Weg –
dann bleib doch mal stehn.
Ich wünsch dir den Mut zur **RückSicht**
für manch eine Rast
so ganz ohne Hast
die klärt deinen Weg zum Licht.

Und wachsen für dich manche Träume
durch deinen neuen Weg –
dann sei so frei und pflege sie.
Ich wünsch dir den Mut zur **Vorsicht**
wenn du **ihrem** Spiel
erzählst stolz **dein** Ziel
vielleicht begleiten sie dich dann zum Licht.

Dieter Barth



*Mit diesen Gedanken
wünscht Ihnen ihre
Mitarbeitervertretung
einen guten und
gelassenen Start in das
Neue Jahr 2011*

Beiträge im Info

Zum Neuen Jahr

von Ruth Wagner-Jung

Burnout

von Angelika Wolper

MAV-Wahlen

von Werner Kunz

Aushangpflichtige Gesetze

von Johanna Ziwich

Achtung: Weihnachtsgeld

von Waltraud Häfele

Bitte vormerken

Adressen

Burnout

Immer wieder können (auch) kirchliche MitarbeiterInnen in eine hoffentlich nur vorübergehende persönlich Krise geraten. Das kann eine für den Einzelnen sehr schwierige Situation sein.

Glaubens-, Sinn-, Ehe- oder berufliche Krisen können jemand unvermittelt treffen und aus dem „Gleis“ werfen. Ebenso auch ein Ausgebranntsein (Burnout) oder auch eine anders geartete erhebliche Minderung der Leistungsfähigkeit mit vielfältigen Ursachen.

Da ist es gut, sich an eine hilfreiche Einrichtung zu erinnern:

Das Haus Respiratio auf dem Schwanberg bei Rödelsee, in der Nähe von Kitzingen und Würzburg. Diese Einrichtung steht Pfarrerinnen und Pfarrern offen. Aber ebenso auch allen „sonstigen“ Mitarbeitern.

Das Haus Respiratio bietet tägliche Besinnung an, bei der man wieder Kontakt zu seinen Gefühlen und Bedürfnissen finden kann. Die stärkende Kraft Gottes wird wieder spür- und erfahrbar. Durch Gruppen – und Einzeltherapie, Nordic Walking und Atemtherapie ist ein Aufatmen der Seele möglich. Voraussetzung für die Aufnahme in den Kurs, der in der Regel ca. 6 Wochen dauert, ist ein Gespräch (mit Übernachtung) vor Ort. In diesem Gespräch soll abgeklärt werden, ob das Haus Respiratio mit seinen Möglichkeiten die richtige Maßnahme und Indikation bietet. Unsere Landeskirche gewährt für ihre Mitarbeitenden bei einer Aufnahmezusage entsprechende Dienstbefreiung. Die Kostenbeteiligung beträgt

16€ pro Tag. Die Gäste des Hauses sind eingeladen an den Gebetszeiten der Schwestern der „Communität Casteller Ring“ teilzunehmen. Nähere Informationen und Termine 2011 finden sie unter <http://www.respiratio.de/>. Sekretariat:

Tel: 09323/32250 (Mo-Fr 7:30-9:30Uhr und Mo 14-15:30 Uhr)

MAV-Wahlen 2012

Stell dir vor es ist Wahl und wir haben keine Kandidatinnen und Kandidaten! Leider ein durchaus denkbare Szenario!

Wir sprechen bereits heute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, ob sie sich nicht eine Kandidatur für die nächste MAV-Periode vorstellen können. Die Resonanz ist ernüchternd. Auf der einen Seite wird die Wichtigkeit der MAV-Arbeit betont, gleichzeitig aber eine persönliche Mitarbeit abgelehnt.

Tatsache ist jedoch, dass einige langjährige MAV-Mitglieder bei der nächsten Wahl definitiv nicht mehr als Kandidaten zur Verfügung stehen. Für die MAV-Arbeit gibt es in der Regel eine teilweise Freistellung oder eine Bezahlung der Mehrarbeit. An dem sollte es also nicht scheitern müssen. Neugewählte Mitglieder der MAV werden in mehrtägigen Einführungsseminaren auf ihre Aufgaben vorbereitet. Mit der LakiMAV steht ein hochqualifizierter Ratgeber und Begleiter der Arbeit vor Ort zur Seite. Auch der Anstellungsträger hat mittlerweile eine sehr positive Einstellung zur MAV-Arbeit.

Die Aufgaben und Anfragen an die MAV werden in Zukunft sicher nicht weniger werden. Im Gegenteil. Angesichts immer knapper werdender finanzieller Möglichkeiten auch unseres Arbeitgebers und damit verbundenen Veränderungen bei den Anstellungen, muss es eine funktionierende und starke MAV geben, die die Interessen der Mitarbeitenden auch künftig wahrnimmt. Wer Interesse hat möge doch einfach eine Mail schreiben, anrufen oder es uns ganz persönlich wissen lassen.

Bitte vormerken:

18.11.2011; 14:30 Uhr

Mitarbeiterversammlung



Aushangpflichtige Gesetze

Die Aushangpflicht betrifft grundsätzlich Arbeitnehmerschutzgesetze, die den Arbeitnehmern bekannt gemacht werden sollen. Ziel der Aushangpflicht ist, den Arbeitnehmer über die für ihn geltenden Schutzvorschriften zu informieren. Auszuhängen sind daher vom Arbeitgeber nur die Gesetze, in dessen Schutzbereich die jeweiligen Arbeitnehmer fallen.

Zu beachten ist, dass aushangpflichtige Gesetze für die Arbeitnehmer leicht zugänglich und lesbar sind. Hier bietet sich ein Aushang am "Schwarzen Brett" des Kindergartens, des Gemeindehauses oder der Kirchenpflege an. Im Kirchenbezirk Waiblingen können auch in Kürze alle aushangpflichtigen Gesetze über die Internetseite des Dekanats Waiblingen (www.dekanat-waiblingen.de), Stichwort Kirchenbezirk - Mitarbeitervertretung abgerufen werden.

Wird ein aushangpflichtiges Gesetz erheblich geändert, muss der Arbeitgeber die neue Fassung des ganzen Gesetzes aushängen bzw. auslegen.

Die wichtigsten aushangpflichtigen Gesetze sind:

- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Arbeitsgerichtsgesetz
- Arbeitsschutzvorschriften
- Arbeitszeitgesetz
- Betriebsvereinbarungen
- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Ladenschlussgesetz
- Mutterschutzgesetz
- Unfallverhütungsvorschriften
- Tarifvertrag



Dies sind für unseren Bereich die wichtigsten Gesetze und Verordnungen. Darüber hinaus kann es in einzelnen Betrieben weitere Vorschriften geben, die dort allgemein zugänglich sein müssen. Bei Fragen kann die MAV gerne weiterhelfen.



Achtung: Weihnachtsgeld nicht gefährden!

Es gibt Situationen, da ist das Weihnachtsgeld einfach weg. Sollten sie im Jahr 2011 kündigen wollen oder einen Stellenwechsel beabsichtigen, dann müssen sie unbedingt den Artikel lesen:

Anstelle der noch aus dem BAT stammenden Zuwendung (Weihnachtsgeld) und des Urlaubsgeldes wird auf der Grundlage der neuen KAO die sog. Jahressonderzahlung ausgezahlt.

Auszahlungstermin für die Jahressonderzahlung ist jeweils der 16.11. des Jahres. Sie beträgt in den

Entgeltgruppen 1 bis 8 90 %,

Entgeltgruppen 9 bis 12 80 % und Entgeltgruppen 13 bis 15 60 % des der/dem Beschäftigten in den Kalendermonaten Juli, August und September durchschnittlich gezahlten monatlichen Entgelts. Unberücksichtigt bleibt hierbei das zusätzlich für Überstunden gezahlte Entgelt.

Wenn das Arbeitsverhältnis erst nach dem 30. September begonnen hat, ist der erste volle Kalendermonat des Arbeitsverhältnisses maßgeblich. Anspruchsvoraussetzung ist, dass der/die Beschäftigte am 1. Dezember im Arbeitsverhältnis steht. Es gibt keine Rückzahlungsklausel mehr.

Andererseits erhalten Arbeitnehmer, die vor dem **1. Dezember** aus dem Arbeitsverhältnis ausscheiden, grundsätzlich **keine Sonderzahlung**. Für jeden Kalendermonat, in dem Beschäftigte keinen Anspruch auf Entgelt oder Entgeltfortzahlung haben (von den in § 21 Abs. 4 KAO genannten Ausnahmen abgesehen) vermindert sich der Anspruch auf die Jahressonderzahlung um 1/12.

Adressen der MAV-Mitglieder im Evang. Kirchenbezirk Waiblingen

Waltraud Häfele

Evang. Pfarramt Schmiden
Staffelweg 12
70736 Fellbach
0711/51170

Christine Hummel

Johannes Kindergarten
Christine Hummel
Johannesstr. 18
70736 Fellbach
0711/513323

Werner Kunz, stellvertr. Vorsitzender

Brahmsstr.7
71336 Waiblingen
07151/23873

Kornelia Minich, Vorsitzende

Alte Rommelshäuser Str.20
71332 Waiblingen
07151/95926-18

Beate Reichart-Elbe

Mühlstr. 1
71394 Kernen – Stetten
07151/41856

Silvia Steininger

Schriftführerin
Evang. Pfarramt Öffingen
Silvia Steininger
Aldinger Str. 1
70736 Fellbach
0711/511219

Angelika Wolber

Evang. Kindergarten Beinstein
Angelika Wolber
Remsgartenstr.22
71334 Waiblingen
07151/33497

Ruth Wagner-Jung

Wielandweg 16
73614 Schorndorf
07181/ 45582

Johanna Ziwich, stellvertr. Vorsitzende

Evang. Kirchenpflege
Johanna Ziwich
Alte Rommelshäuser Str.18
71332 Waiblingen
07151/95926-15